DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

31.12.2023

Monatsreport DWS0TS FOS Strategie-Fonds Nr. 1

01.01.2023 - 31.12.2023

Bei dieser Information handelt es sich um Werbung

Inhalt

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

		Seite
1	Überblick 01.01.2023 - 31.12.2023	3
1.1	Marktkommentar	4
1.2	Portfolioübersicht	5
1.3	Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten	6
1.4	Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate	7
1.5	Performanceübersicht	8
1.6	Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1	9
1.7	Anleihen- und Emittentenstruktur	11
1.8	Aktienanalyse	12
2	Glossar, Rating & Wichtige Hinweise	13
2.1	Glossar und Rating - FOS Strategie-Fonds Nr. 1	14
2.2	Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Strategie-Fonds Nr. 1	18

1 Überblick 01.01.2023 - 31.12.2023

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Bundesregierung hat im Dezember beschlossen, zumindest vorerst an der Schuldenbremse festzuhalten. Das Defizit im Bundeshaushalt soll durch eine Vielzahl von Einsparungsmaßnahmen gestopft werden. So sollen z. B. klimaschädliche Subventionen in Höhe von 3 Mrd. EUR gestrichen, eine neue Plastikabgabe eingeführt und eine höhere CO_2-Abgabe erhoben werden. Gleichzeitig bleibt die Option für eine "Notlage" erhalten, die dann doch zu einer Aussetzung der Schuldenbremse führen könnte. Insgesamt dürften die Sparmaßnahmen den fiskalpolitischen Spielraum begrenzen und die Konjunktur zusätzlich bremsen.
Die FED hat zum dritten Mal in Folge die Zinsen unverändert gelassen. Damit dürfte der Zinsgipfel im Juli erreicht worden sein. Die Notenbankmitglieder begannen jedoch über künftige Zinssenkungen zu diskutieren und haben ihre Leitzinserwartungen, die DOT-Plots, nach unten korrigiert. Mit aktuell 175 Bp. werden an den Kapitalmärkten aber deutlich mehr Zinssenkungen eingepreist als die 75 Bp., die von der FED veranschlagt werden. Vor diesem Hintergrund reduzierten die Währungshüter die BIP-Prognose für 2024 um 0,1 % auf 1,4 % und die Prognose der Kerninflation auf 2,2 % von 2,3 %. Wir sind der Meinung, dass im Falle eines Soft-Landing zu viele Zinssenkungen und im Falle einer Rezession zu wenige Zinssenkungen vom Kapitalmarkt eskomptiert werden.
Die EZB ließ die Leitzinsen ebenfalls unangetastet, überraschte allerdings mit der Ankündigung die Reinvestitionen aus dem PEPP (Pandemic Emergency Purchase Programme) bereits ab Mitte 2024 um monatlich 7,5 Mrd. EUR zu reduzieren. Gleichzeitig wurde die Inflationsprognose für 2024 auf 2,7 % deutlich nach unten angepasst. Lagarde verwies dennoch auf die noch bestehenden Risiken bei der Inflationsentwicklung. Mittlerweile sind auch hier 170 Bp. an Zinssenkungen bis Ende 2024 vom Kapitalmarkt eingepreist, was uns angesichts der Tarifabschlüsse ambitioniert vorkommt.
Der Inflationsdruck in den USA schwächte sich zuletzt abermals leicht ab. Die Inflation notierte im November bei 3,0 % nach 3,1 % im Oktober. Die Kernrate blieb mit 4,0 % unverändert. Die Entwicklung der Energiepreise drückte die Rate, während der Dienstleistungssektor wieder einen etwas höheren Preisdruck zeigte.
Gemessen an den Einkaufsmanagerindizes bestätigen sich in Europa die rezessiven Tendenzen. Sowohl das verarbeitende Gewerbe als auch der Dienstleistungssektor verharren unterhalb der Marke von 50. Gleichzeitig schrumpft die Industrieproduktion der Eurozone derzeit mit einer Jahresveränderungsrate von -6.6 %. In den USA zeigt sich die durch die Frühindikatoren angekündigte Schwäche in der Produktion ebenfalls in der negativen Jahresveränderungsrate bei der Industrieproduktion. Allerdings präsentiert sich hier sowohl der Arbeitsmarkt als auch der Konsum weitgehend stabil. Wir rechnen aber im Verlauf von 2024 mit einer Verschlechterung dieser beiden Bereiche, da der bereits nachlassende Lohndruck sowie der Rückgang der Sparrücklagen nun erste Risse in diesen Bereichen erahnen lassen.
Insgesamt rechnen wir in den kommenden Monaten nicht mit einer Verbesserung der Konjunkturlage und sehen vielmehr das Risiko einer weiteren Eintrübung.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen fielen sowohl diesseits als auch jenseits des Atlantiks deutlich von 2,4 % auf 2,0 % in Deutschland und von 4,3 % auf 3,9 % in den USA. Europäische inflationsgeschützte Anleihen konnten mit dieser Rallye nicht mithalten und performten im Dezember um 0,49 % schwächer als nominelle Anleihen. Damit summiert sich die Underperformance in 2023 auf 1,32 %, was in einer abwärts gerichteten Konjunkturdynamik keine Überraschung ist. Der Renditeaufschlag von Investmentgrade Unternehmensanleihen zu deutschen Bundesanleihen reduzierte sich im Dezember weiter auf nur noch 0,58 %. Unternehmensanleihen zeigten sich damit in 2023 von ihrer besten Seite und unterstrichen das Risk-On Sentiment mit einer entsprechenden Performance. Aber auch Anleihen der Peripherie konnten besser abschneiden als Bundesanleihen. Der Renditeaufschlag von 10-jährigen italienischen Staatsanleihen reduzierte sich im Jahresverlauf deutlich von 2,14 % auf nur noch 1,64 %. Damit präsentierte sich das Jahr 2023 in nahezu allen Bereichen als hervorragendes Anleihejahr.

Mit dem Dezember endete ein ereignisreiches Jahr 2023, das von vielen Markteinflüssen geprägt war. Bedenken über eine mögliche Rezession waren zum Jahresbeginn das dominierende Thema an den weltweiten Aktienmärkten. Währenddessen lockerte China seine Covid-Restriktionen und Hoffnung bezüglich einer wirtschaftlichen Erholung der Region machte sich breit. Im März sorgte der Zusammenbruch der amerikanischen Silicon Valley Bank für vorübergehende Marktturbulenzen. Kurze Zeit später wurde die First Republic Bank von JPMorgan durch eine Übernahme gerettet und Credit Suisse von der UBS übernommen. Die Euphorie rund um das Thema künstliche Intelligenz wurde im Mai nach positiven Unternehmenszahlen und dem erhofften künftigen Wachtumspotenzial nochmals befeuert, welche zu einer starken Outperformance von Big Tech Unternehmen führte (NASDAQ Jahresentwicklung +44,7 %).
Die anhaltend positive Entwicklung der Wirtschaft in den USA führte im 3. Quartal zu der Angst, dass die Zinsen länger hoch bleiben könnten als erwartet. Daraufhin begann der S&P 500 an Boden zu verlieren und wies im Oktober, erstmalig seit März 2020, drei negative Monate in Folge auf.
Doch insbesondere auf Grund positiver Überraschungen bezüglich fallender Inflationsraten machte sich ab Ende Oktober Hoffnung breit, dass die Zentralbanken die Inflation bändigen und auf das Zielniveau bringen könnten. In der Erwartung, dass die Zentralbanken in 2024 zunehmend Zinssenkungen vornehmen drehte sich das Marktsentiment und es kam zu einer fulminanten Jahresendrally.
Zu den stärksten Profiteuren am Aktienmarkt zählten 2023, nach einem schwachen Vorjahr, die sogenannten „Magnificent 7" (+107 %). Diese Gruppe von Big Tech Unternehmen verhalf dem S&P 500 zu seiner schnellsten Erholung seit dem Corona-Crash (+9,1 % November, +4,5 % Dezember) und ließ ihn das Jahr mit einem Plus von +26,3 % beenden. Der gleichgewichtete S&P 500 hingegen verzeichnete einen Zuwachs von 13,9 %, was deutlich macht wie stark der Index von nur sieben Aktien getragen wurde.
Neben den US-Aktienmärkten konnten auch nahezu alle weiteren wichtigen Aktienindizes in 2023 zulegen (MSCI World +24,4 %; Stoxx 600 +16,6 %; DAX +20,3). Der Nikkei mit einer Jahresentwicklung von +30,9 % zählte zu den besten Märkten während der Hang Seng mit -10,5 % eine negative Ausnahme bildete. Nach vorne blickend wird eine der spannenden Fragen im kommenden Jahr sein, ob die Technologiewerte weiterhin dominant den Ton angeben werden oder der Markt von der Entwicklung weiterer Branchen Unterstützung erfahren wird.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Vermögensübersicht

	Anfangsbestand 01.01.2023	Aktueller Bestand 31.12.2023
Aktien	187.180.918,76	172.426.160,72
Anleihen	82.994.131,41	98.899.452,51
Alternative Investments	11.075.881,38	-277.004,33
Rohstoffe	10.918.327,29	15.085.347,53
Liquidität	26.868.284,58	12.651.665,58
Gesamt	319.037.543,42	298.785.622,01

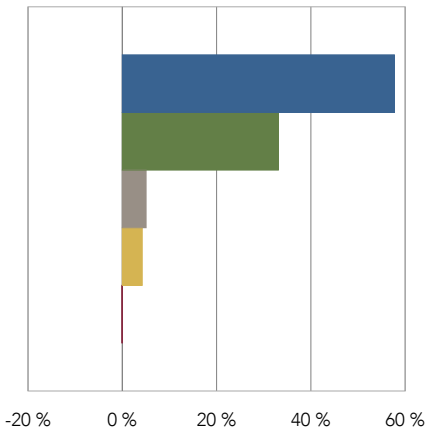
Performance / Zielrendite (YtD)

	Performance zeitgew. Portfolio	Zielrendite
Gesamt	8,69 %	4,55 %

Ertragsübersicht (YtD)

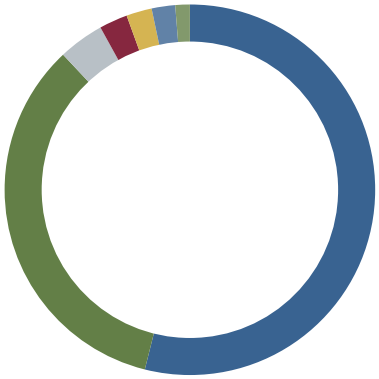
Anfangsbestand	319.037.543,42
Laufende Erträge (brutto)	6.503.483,92
Kurserfolge	27.709.259,64
Währungserfolge	-4.604.000,07
Einbehaltene / erstattete Steuern	-435.336,45
Kosten	-4.015.529,42
Einlagen / Entnahmen	-45.409.799,06
Aktueller Bestand	298.785.622,01

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



	Anteil
Aktien	57,71 %
Anleihen	33,10 %
Rohstoffe	5,05 %
Liquidität	4,23 %
Alternative Investments	-0,09 %

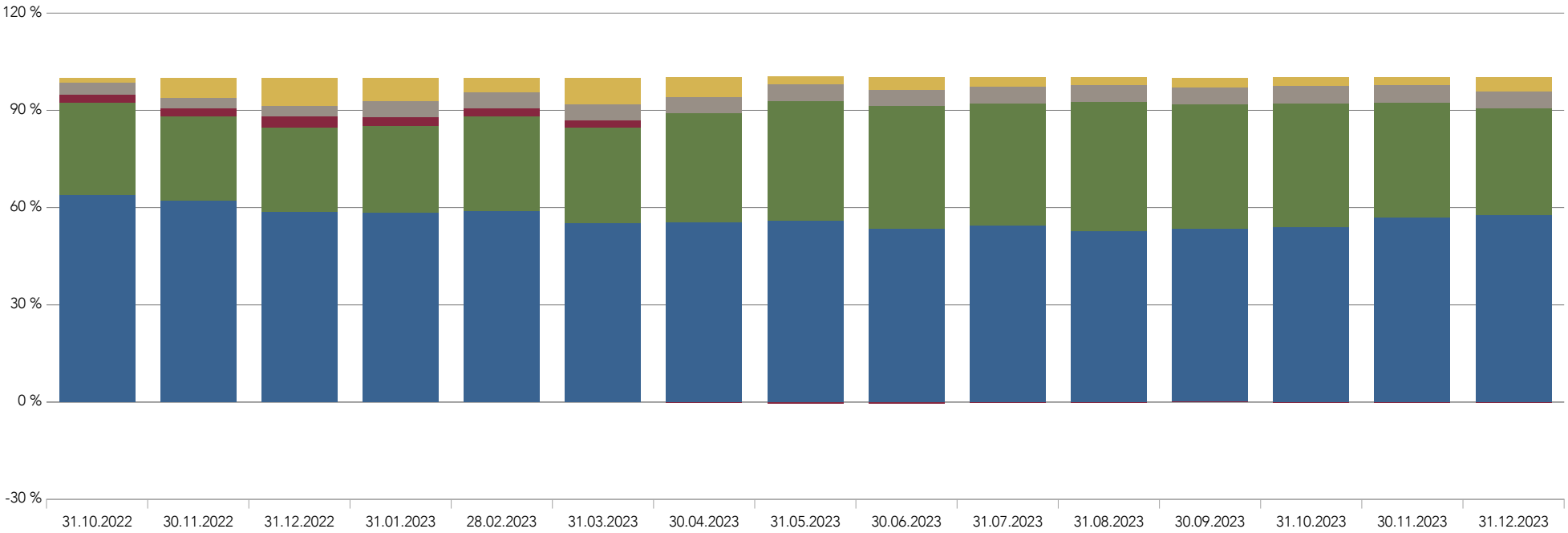
Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



	Aktuell 31.12.2023
EUR	53,91 %
USD	34,08 %
JPY	3,98 %
GBP	2,47 %
SEK	2,23 %
DKK	2,05 %
CAD	1,27 %

1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten

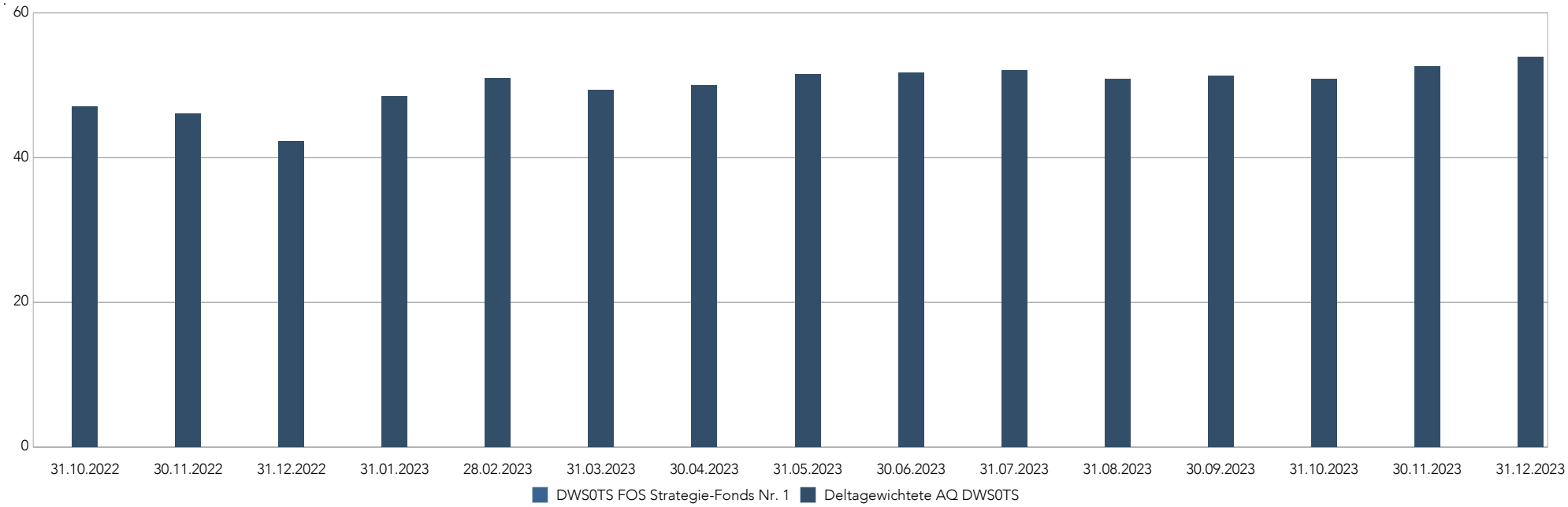
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office



	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023	31.08.2023	30.09.2023	31.10.2023	30.11.2023	31.12.2023
Aktien	64,01 %	62,16 %	58,67 %	58,56 %	58,90 %	55,20 %	55,61 %	56,03 %	53,50 %	54,48 %	52,76 %	53,51 %	54,16 %	56,93 %	57,71 %
Anleihen	28,42 %	26,07 %	26,01 %	26,68 %	29,36 %	29,46 %	33,53 %	36,95 %	37,97 %	37,67 %	39,88 %	38,46 %	37,93 %	35,42 %	33,10 %
Alternative Investments	2,42 %	2,38 %	3,47 %	2,67 %	2,55 %	2,26 %	-0,18 %	-0,41 %	-0,32 %	-0,16 %	-0,20 %	-0,03 %	-0,22 %	-0,19 %	-0,09 %
Rohstoffe	3,69 %	3,28 %	3,42 %	4,96 %	4,74 %	5,05 %	5,06 %	5,04 %	4,94 %	5,09 %	5,24 %	5,21 %	5,59 %	5,45 %	5,05 %
Liquidität	1,46 %	6,10 %	8,42 %	7,14 %	4,45 %	8,03 %	5,98 %	2,38 %	3,91 %	2,91 %	2,33 %	2,85 %	2,54 %	2,39 %	4,23 %

1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

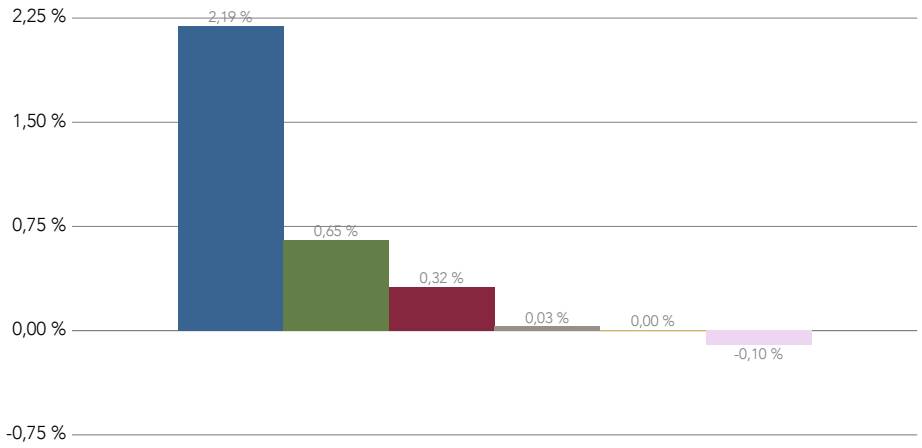


	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023	31.08.2023	30.09.2023	31.10.2023	30.11.2023	31.12.2023
Deltagewichtete AQ DWS0TS	*47,00*	*46,10*	*42,30*	*48,40*	*51,00*	*49,27*	*50,00*	*51,50*	*51,70*	*52,00*	*50,90*	*51,30*	*50,80*	*52,60*	*53,90*

1.5 Performanceübersicht

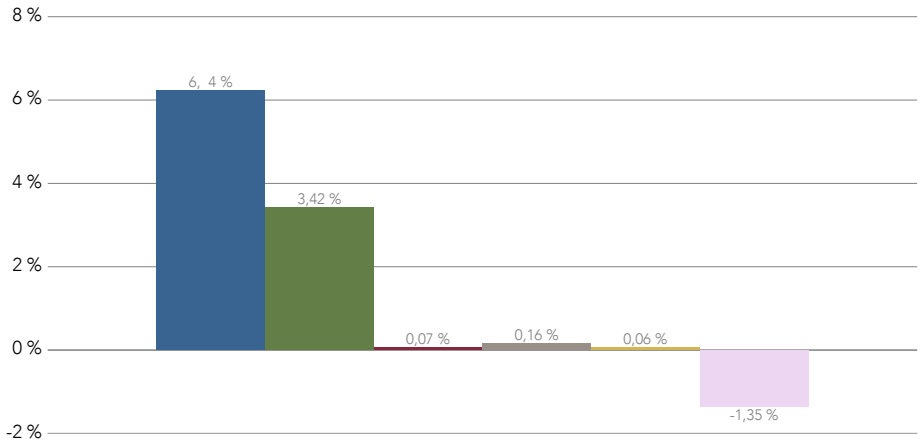
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Performancebeitrag - MTD



	Performancebeitrag
Aktien	2,19 %
Anleihen	0,65 %
Alternative Investments	0,32 %
Rohstoffe	0,03 %
Liquidität	0,00 %
Kosten	-0,10 %
Gesamt	3, %

Performancebeitrag - YTD

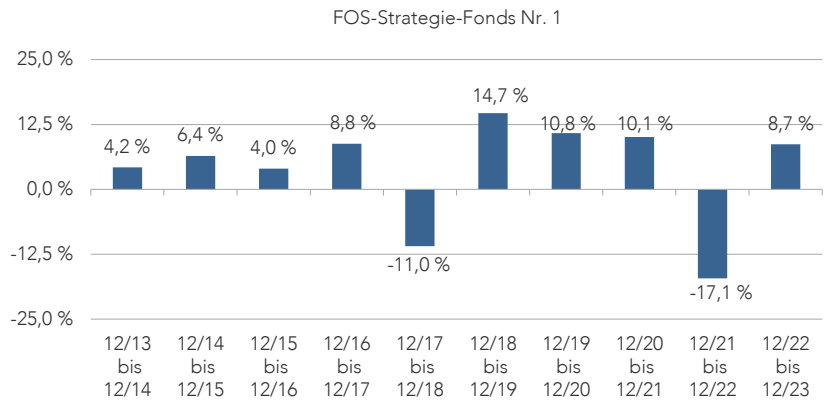


	Performancebeitrag
Aktien	6, 4 %
Anleihen	3,42 %
Alternative Investments	0,07 %
Rohstoffe	0,16 %
Liquidität	0,06 %
Kosten	-1,35 %
Gesamt	8, 9 %

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)

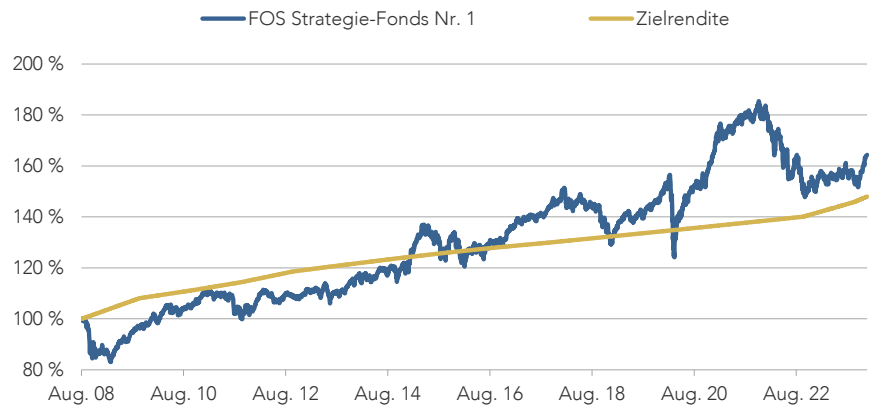


Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
seit Auflage	64,33 %	47,99 %	16,34 %
seit 31.12.22	8,69 %	4,55 %	4,14 %
1 Monat	3,10 %	0,49 %	2,61 %
3 Monate	5,99 %	1,46 %	4,53 %
6 Monate	4,10 %	2,48 %	1,62 %
1 Jahr	8,69 %	4,55 %	4,14 %
2 Jahre	-9,93 %	6,83 %	-16,77 %
3 Jahre	-0,84 %	8,46 %	-9,30 %
5 Jahre	26,02 %	11,79 %	14,23 %

* die angestrebte Zielrendite nach Kosten ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung (Euribor 12M) + 1,5 % p.a.

Wertentwicklung seit Auflage (kumuliert)



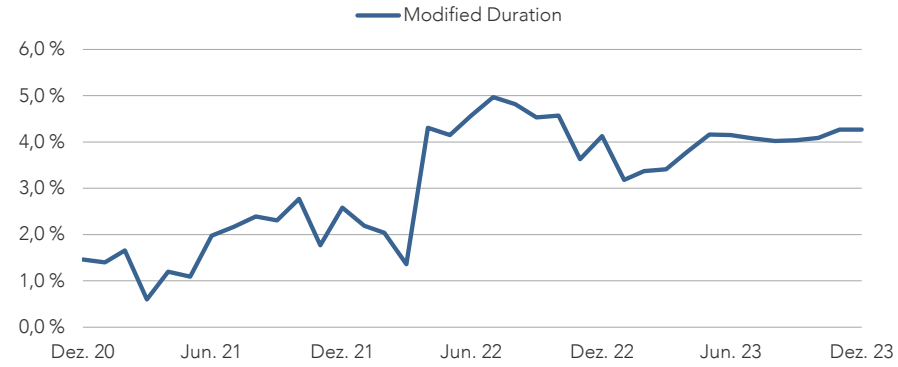
Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung	Fondsvolumen in Mio. EUR
Geschäftsjahr 2023			
24.11.2023	50,00 €	14.146,72 €	292,57
Geschäftsjahr 2022			
25.11.2022	50,00 €	13.891,21 €	326,26
Geschäftsjahr 2021			
26.11.2021	50,00 €	16.368,79 €	398,65
Geschäftsjahr 2020			
20.11.2020	65,00 €	14.360,48 €	360,52
Geschäftsjahr 2019			
22.11.2019	65,00 €	13.268,71 €	374,66

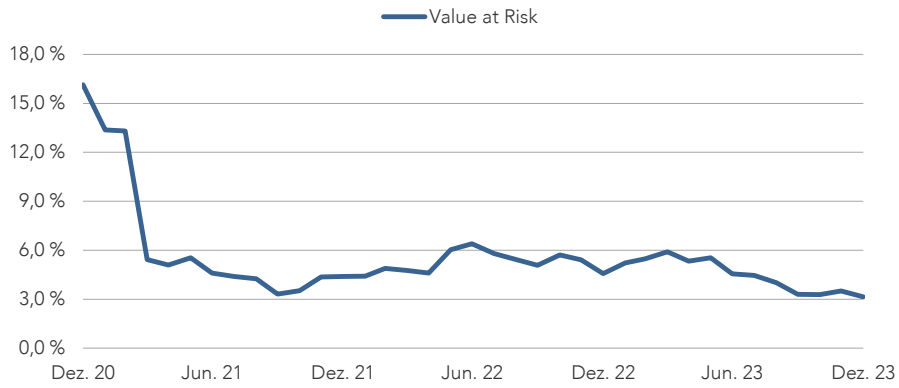
1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)



Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	8,1 %
Sharpe-Ratio	0,68
Max. Drawdown	-20,7 %
VaR (99% / 10 Tage)	3,1 %
NAV / Anteil	14.712,02 EUR
Mod. Duration**	4,27 %
Restlaufzeit***	7,01 Jahre
deltagewichtete Aktienquote	53,9 %

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG

- Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage), Quelle: DWS

- Max. Drawdown seit Auflage

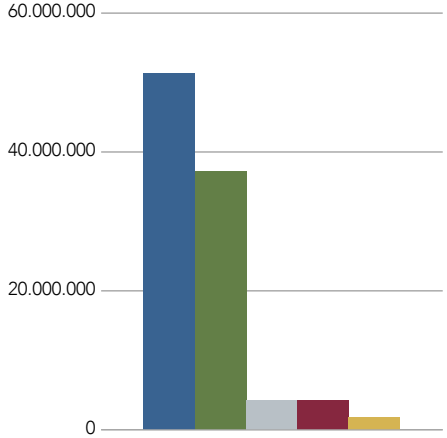
** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

1.7 Anleihen- und Emittentenstruktur

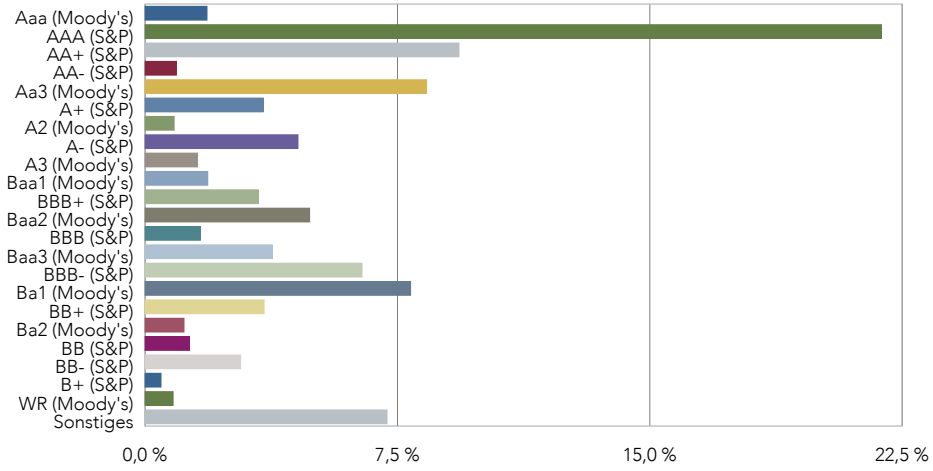
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anleihenkategorie

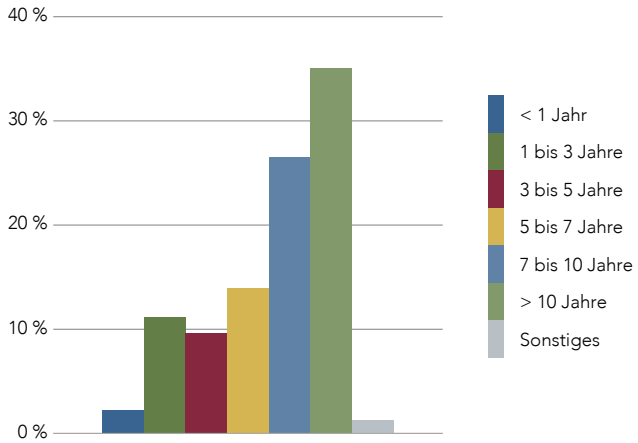


	Wert	Anteil
Unternehmensanleihen	51.317.174,02	51,89 %
Öffentliche Anleihen	37.272.671,33	37,69 %
Supranationale Anlei...	4.235.140,58	4,28 %
Pfandbriefe	4.226.726,36	4,27 %
Staatsgar. Unternehm...	1.847.740,22	1,87 %
Gesamt	98.899.452,51	100,00 %

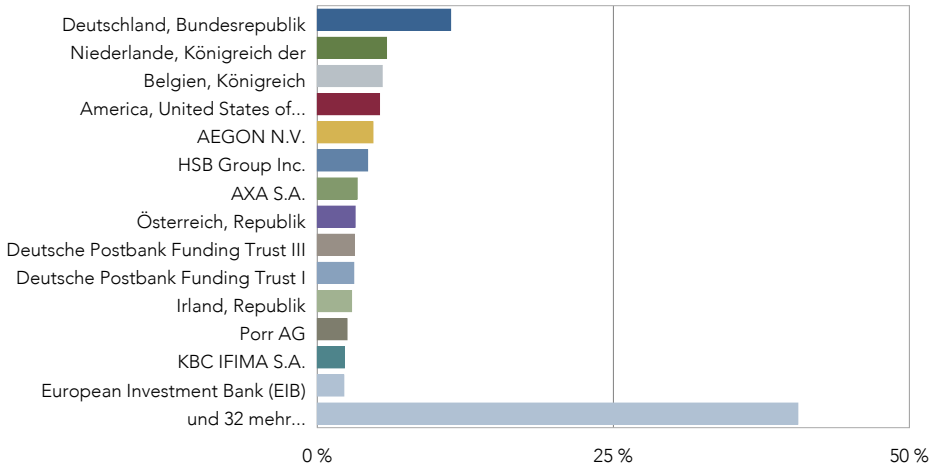
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



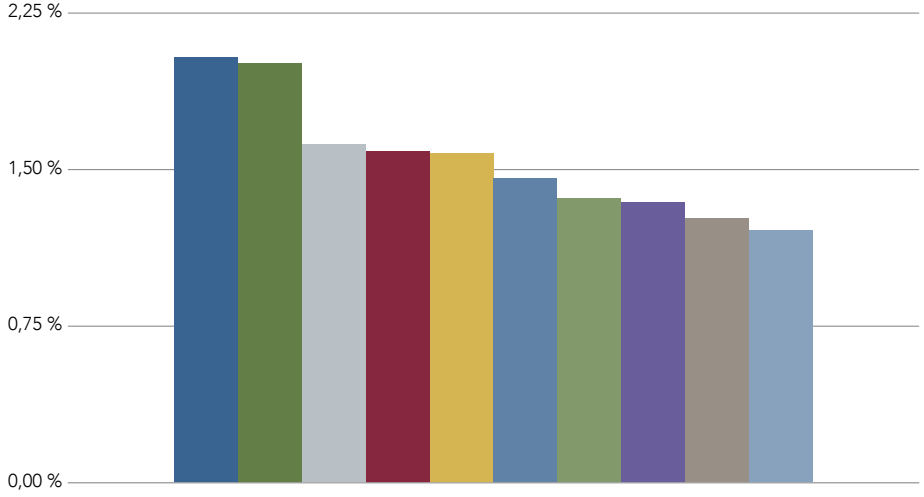
Emittentenstruktur



1.8 Aktienanalyse

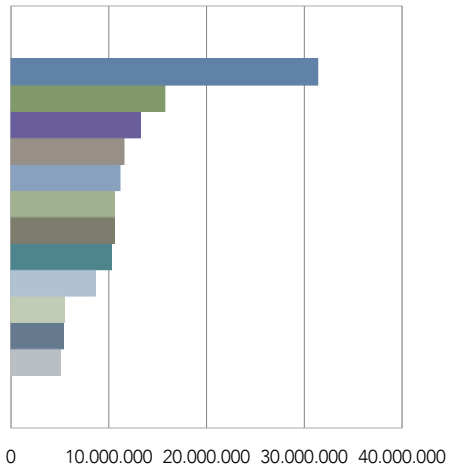
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)



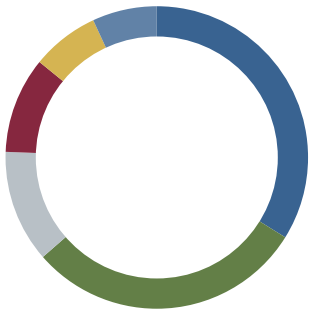
	Portfolioanteil
NOVO-NORDISK AS B	2,04 %
TUI	2,01 %
TOTALENERGIES	1,62 %
BANK OF AMERICA	1,59 %
FASTIGHETS AB BALDER	1,58 %
PORSCHE VZ	1,46 %
MICROSOFT	1,37 %
LAS VEGAS SANDS	1,35 %
WHEATON PRECIOUS METALS	1,27 %
SCHLUMBERGER	1,21 %

nach Branche



	Wert	Anteil
Nicht-Basiskonsum...	31.376.143,27	22,60 %
Finanzwesen	15.732.913,52	11,33 %
IT	13.217.350,23	9,52 %
Immobilien	11.552.470,06	8,32 %
Basiskonsumgüter	11.145.275,16	8,03 %
Roh-, Hilfs- & Betrie...	10.574.213,51	7,62 %
Industrie	10.543.035,23	7,59 %
Energie	10.261.277,66	7,39 %
Gesundheitswesen	8.596.794,16	6,19 %
Versorgungsbetriebe	5.471.400,00	3,94 %
Kommunikationsdie...	5.337.191,30	3,84 %
Sonstiges	5.016.881,83	3,61 %
Gesamt	138.824.945,93	100,00 %

nach Region inkl. Aktienfonds



	Wert	Anteil
Aktien Nordamerika	58.369.753,87	33,85 %
Aktien Euroland	51.246.746,44	29,72 %
Aktien EM Asien	20.728.113,92	12,02 %
Aktien Europa ex E...	17.720.221,28	10,28 %
Aktien SPAC	12.458.125,21	7,23 %
Aktien Japan	11.903.200,00	6,90 %
Gesamt	172.426.160,72	100,00 %

2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

Glossar und Rating - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Basispunkt (Bp.)	Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent
Big Tech	Als Big Tech (auch Internetgiganten, Tech-Giganten, Internetriesen oder Tech-Riesen) werden die größten IT-Unternehmen der Welt bezeichnet.Oft umfasst Big Tech nicht alle großen IT-Unternehmen der Welt, sondern nur die fünf größten: Alphabet (Google), Amazon, Apple, Meta Platforms (ehem. Facebook) und Microsoft.
BIP	Bruttoinlandsprodukt
CAD	Kanadischer Dollar
CHF	Schweizer Franken
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
DKK	Dänische Krone
Dot-Plot	Das Dotplot der Fed ist ein vierteljährlich aktualisiertes Diagramm, das die Prognosen der einzelnen Fed-Beamten für den wichtigsten kurzfristigen Zinssatz der Zentralbank, den Leitzins, aufzeichnet. Die Punkte spiegeln wider, was jeder US-Zentralbanker für den angemessenen Mittelwert des Leitzinses am Ende eines jeden Kalenderjahres hält.
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
Emittent	Ein Emittent ist ein Herausgeber von Wertpapieren. Bei Aktien handelt es sich dabei um Unternehmen; bei Anleihen kann es sich um Unternehmen, öffentliche Körperschaften, den Staat und andere Institutionen handeln.
Eskomptieren	Den Einfluss eines Ereignisses auf den Börsenkurs im Voraus einkalkulieren und den Kurs entsprechend gestalten.
EURIBOR	x-Monats-EURIBOR ist ein Referenzzinssatz, der auf Geldmarkttransaktionen in Euro basiert, denen der Zinssatz zugrunde liegt, zu dem Kreditinstitute in der Europäischen Union und den EFTA-Ländern Euro-Gelder auf dem unbesicherten Geldmarkt aufnehmen könnten. Er wird gemäß der Hybrid-Methode berechnet, die in der „Benchmark Determination Methodology for EURIBOR" beschrieben ist. Dieser besteht aus einem dreistufigen Ansatz (sog. Wasserfall Prinzip), der die Verwendung von tatsächlichen Transaktionen bevorzugt, wann immer möglich und geeignet. Falls keine solchen Transaktionen vorliegen, legt die Hybrid-Methode andere marktbezogene Preisquellen zu Grunde, um die Robustheit des EURIBOR sicherzustellen. Gegenwärtig wird der x-Monats-EURIBOR von dem European Money Markets Institute (EMMI) administriert. Der x-Monats-EURIBOR wird an jedem TARGET-Tag um oder kurz nach 11.00 Uhr Ortszeit Brüssel veröffentlicht. [TARGET-Tag ist jeder Tag, an dem das TARGET-Zahlungssystem (Trans-European Automated Real Time Gross Express Transfer-Zahlungssystem) zur Abwicklung von Zahlungen zur Verfügung steht.] Der x-Monats-EURIBOR wird vom Reuters-Informationsdienst auf der Seite EURIBOR01 (oder einer diese Seite ersetzenden Seite), auf der Webseite von EMMI (www.emmi.eu)und im Wirtschafts- oder Finanzteil überregionaler Tageszeitungen veröffentlicht.
EURO STOXX 600	Der STOXX Europe 600 oder STOXX 600 ist ein Aktienindex der 600 größten europäischen Unternehmen.

Glossar und Rating - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

BEGRIFF	DEFINITION
Eurozone / Euroraum / Euroland	Umfasst die 19 Staaten der EU, in denen der Euro gesetzliches Zahlungsmittel ist. Hierzu gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
GBP	Britisches Pfund
Hang Seng Index	Der Hang Seng Index ist der führende Aktienindex in Hongkong und einer der wichtigsten in Asien. Er bildet die Aktienkurse der 50 größten und meistgehandelten Unternehmen an der Hongkonger Aktienbörse ab und repräsentiert damit etwa 57 % der gesamten Marktkapitalisierung an dieser Börse.
Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe	Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützte Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinsausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation.
Investment Grade (IG)	Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist.
JPY	Japanischer Yen
Kerninflationsrate	schließt die Preise für Lebensmittel und den Energiesektor aus der Berechnung aus, da diese in stärkerem Maße Schwankungen unterworfen sind, deren Ursachen nicht innerhalb der betrachteten Volkswirtschaft zu finden sind.
Liquidität	Wird in drei Zusammenhängen benutzt: Der von Zentralbanken dem Finanzsystem zur Verfügung gestellten zusätzlichen liquiden Mittel . Der Möglichkeit, Vermögenswerte schnell und in großem Umfang liquidieren zu können oder liquide Anlage in einem Vermögen.
Maximum Drawdown	Maximaler historischer oder simulierter Verlust einer Anlage innerhalb eines vordefinierten oder variablen Zeitfensters.
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MSCI World Index	Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet
MTD	Vergleich vorheriger Monat
Nachranganleihen	Höherverzinste festverzinsliche Wertpapiere, die aus Fremd- und Eigenkapital bestehen. Investoren werden am Ertrag des Emittentens beteiligt, Rückzahlungsansprüche werden aber im Fall einer Insolvenz mit Nachrang gegenüber anderen Gläubigern berücksichtigt.
NASDAQ	Die Nasdaq mit Sitz in New York ist die größte elektronische Börse in den USA, gemessen an der Zahl der notierten Unternehmen. Der Name ist ein Akronym für National Association of Securities Dealers Automated Quotations
Nettoinventarwert (NAV)	Der Preis des Fonds pro Anteil. Er bezeichnet den Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten dividiert durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile
Nikkei	Preisgewichteter Index, der die 225 wichtigsten notierten Unternehmen Japans abbildet
Outperformance	Bessere Wertentwicklung als eine Vergleichsgröße
PEPP	Unter Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) wird eine geldpolitische Maßnahme der Europäischen Zentralbank verstanden, die die Preisstabilität und die Effektivität der Geldpolitik in der Eurozone während der COVID-19-Pandemie sicherstellen.
Performance	Wertentwicklung

BEGRIFF	DEFINITION
Peripherieanleihen	Staatsanleihen herausgegeben von kleineren Randländern der Eurozone, z.B. Irland, Portugal, Griechenland; manchmal werden auch südliche Randländer wie Spanien oder Italien eingeschlossen. Der Begriff ‚Peripherie' bezog sich ursprünglich auf das Niveau der wirtschaftlichen Entwicklung und wird derzeit als Bezugswort für die oben genannten Länder benutzt
Pfandbrief	Anleihen die ähnlich Forderungsbesicherten Wertpapieren u.a. durch Hypothekenpfandbriefe und öffentliche Pfandbriefe abgesichert sind
Prognose	Eine Prognose stellt eine Aussage über zukünftige Entwicklungen dar, Sie ist in der Regel verbunden mit der Vorstellung eines kausalen Zusammenhangs zwischen Zukunft und Vergangenheit. Finanzbereich werden häufig Punktprognosen zu zukünftigen Kursentwicklungen getroffen (z.B. Indexstand DAX in einem Jahr). In einzelnen Fällen werden Prognosen in Form eines INtervalls formuliert. Entscheidend in diesem Zusammenhang ist , dass sich die Prognose auf das Ereignis selbst (z.B. der Kursentwicklung des DAX) bezieht. Zur Erstellung von Prognosen können qualitative, quantitative (auch statistische) Techniken genutzt werden.
Rallye	Umgangssprachlich für eine Phase schnell steigender Kurse
Rating	Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen
Rendite	Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt
Risk-on/ risk-off	Risk-on/ risk-off entspricht einem Anlageverhalten, das einzig auf ein steigendes oder fallendes Risikoumfeld abstellt, über alle Vermögensklassen hinweg
S&P 500 Index (SPX)	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet
SEK	Schwedische Krone
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
Soft-Landing	Als sanfte Landung (auch: soft landing) wird in der Wirtschaft ein mögliches Folgeszenario auf eine konjunkturelle Boom-Phase bezeichnet. Hierbei schwächt sich die Wachstumsrate ab, wird jedoch nicht negativ, es gibt weder signifikante Gewinneinbrüche auf Unternehmerseite noch Entlassungen.
SPAC	Eine Special-purpose acqusition company (SPAC) bzw. Akquisitionsunternehmen ist eine Mantelgesellschaft, die zunächst Kapital über einen Börsengang einsammelt, um dieses in einem zweiten Schritt in die Übernahme eines (vorher nicht fest bestimmten) Unternehmens zu investieren.
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihengläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
Underperformance	Entsteht, wenn der Wertzuwachs einer Anlage hinter dem eines Referenzwerts (meist ein Index) zurückbleibt
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

Glossar und Rating - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+ AA AA-	Aa1 Aa2 Aa3	AA+ AA AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+ A A-	A1 A2 A3	A+ A A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+ BBB BBB-	Baa1 Baa2 Baa3	BBB+ BBB BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+ BB BB-	Ba1 Ba2 Ba3	BB+ BB BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+ B B-	B1 B2 B3	B+ B B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC CC C	Caa Ca C	CCC CC C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Lands traße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinun gsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Pe rformance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur bu chhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf An legerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtig sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworf en sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.
Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bunde srepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta , Polen, Lux emburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch inn erhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder Dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werde n, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.
Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weit ergeben oder verbreitet werden.